

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Arien u. Gesänge aus: Jakob und seine Söhne in Egypten**

**Méhul, Étienne Nicolas**

**Carlsruhe, 1810**

10. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-83820](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83820)

Nro. 10. Duett.

- Jakob. Du bist die Stütze deines Vaters,  
So lang ich lebe, läßt du mich nicht allein.
- Benjamin. Ja ich versprach es dir mein Vater;  
So lang du lebst, werd' ich dein Führer  
seyn.
- Jakob. Des Augenlichts bin ich beraubt,  
Und du, du reichst mir hülfreich deine Hand.
- Benj. So lang' du lebst führt dich meine Hand.
- Jakob. So lang du lebst, reichst du mir die Hand!  
Da mich meine Kräfte verlassen,  
Des Alters Gebrechen und Beschwerden  
drohn,  
O welch ein Trost, um mich zu fassen,  
Mir bleibt ein lieber treuer Sohn!
- Benj. Niemals werd' ich dich verlassen:
- Jakob. Mein Benjamin, Sohn meiner Liebe!  
Du Sohn, wie man ihn selten findet!  
Komm, einz'ge Stütze meines Alters,  
Komm, du, der mich so zärtlich liebt,  
Komm an mein Herz, komm theures Kind!
- Benj. Dich, geliebter Vater soll ich lassen,  
Nicht deinen Schritt im Alter leiten?  
Nein diese Pflicht übt mit Lust dein Kind.
- Jakob. Komm an mein Herz! Komm theures Kind!

Nro. 11. Gesang der Brüder.

- Jakob. Stets vermeide sie, diese Brut!  
Verworfenne! ihr konntet euch erlauben,  
Mir meinen liebsten Sohn zu rauben!
- Brüder. Verzeihung, theurer Vater!  
Bitternd umfassen wir deine Knie!
- Benj. O Vater verzeihe!